

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Verzeichniß einer zahlreichen und auserlesenen  
Sammlung von durchgehends sehr wohl conservirten  
gülden und silbernen neuen Münzen und Thalern,  
Welche nebst einigen geschnittenen alten Edelgesteinen**

...

**Finke, Johann Paul**

**Hamburg, [1750?]**

**VD18 11694823**

II. Trierische.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-18364**

- b Ein Altar, auf dem allerhand Waffen verbrennet werden. Daneben steht: *EM DUCate.*  
Oben drüber: *Ara Pacis.*
- 862 Ein Ducaten.  
a Eben so wie der vorige.  
b Der Friede mit einem Delzweige, nebst der Umschrift: *Favente Numine.*
- 863 Ein Ducaten.  
a Eben so, aber ohne Jahrzahl.  
b Der Friede mit einem Füllhorne, und der Umschrift: *Concordia.*

## II. Trierische.

### CONO.

- 864 Ein Ducaten.  
a Ein gespaltenes Wapen, vorn das Trierische Kreuz, hinten ein Schild mit einem Schildeshaupt, in einer drey-mahl gespizten und drey-mahl gebogenen Rundung, mit der Umschrift: *Cono Archiep. Treveren.*  
b Ein stehender Heiliger mit der Umschrift: *S. Johannes B.*
- 865 Ein Ducaten.  
a In einer sechsmahl eingebogenen Rundung ein gespaltenes Wapen mit dem Trierischen und Cöllnischen Kreuze, mit der Umschrift: *Cono Archiep. Treveren.*  
b Ein Bischof unter einem Baldachin sitzend, in der rechten ein Kreuz, in der linken ein Buch habend, unter ihm das Falkensteinische Wapen, mit der Umschrift: *Admin. Eccl. Col.*

866 Ein Ducaten.

- a Der S. Petrus, in der rechten ein Creutz, in der linken einen Schlüssel habend, unter ihm das Falkensteinische Wapen, mit der Umschrift: Cono Archiep. Trev.
- b In einer sechsmahl eingebogenen Rundung das Trierische und Falkensteinische Wapen, mit einer unleserlichen Umschrift.

## WERNERVS.

867 Ein Goldgulden.

- a Ein Bischof stehend mit der Umschrift: Werner Arch. Tre.
- b Ein gespaltenes Wapen, vorn das Trierische Creutz, hinten das Königsteinische Wapen. Daneben oben ein Schild mit einem Schildeshaupt, an der andern Seite eins mit dem Stabe, unten als ein paar Wiesel ohne Schild, in einer sechsmahl gebogenen Rundung, mit der Umschrift: Moneta Nova Ovenb.

868 Ein Ducaten.

- a Ein Bischof stehend mit der Umschrift: Wernerus Archiep. Trev.
- b In einer viermahl gebogenen Rundung das Mainzische, Trierische, Eöllnische und Pfälzische Wapen, in der Mitten das Falkensteinische Wapen, mit der Umschrift: Moneta Nova Welsliensis.

## OTTO.

869 Ein Goldgulden.

- a Der S. Petrus auf einem Stuhl sitzend, mit einem Schlüssel und Buche, drunter der Ziegenhainische Schild, mit der Umschrift: Otto Electus Trev.

b Ein

- b Ein gespaltener Schild, vorn das Trierische Kreuz, hinten der Ziegenhannische Schild, in einer dreymahl gespitzten und dreymahl gebogenen Rundung, mit der Umschrift: Moneta Nova Wesalien.

## JOHANNES II.

870 Ein Goldgulden.

- a Ein Bischof auf einem Stuhl von vier Säulen, unten ein Schild mit dem Kreuze, in dessen Mitte die Badensche Binde, mit der Umschrift: Joh. Archiep. Trev.
- b Ein Blumenkreuz, in dessen Ecken die vier Wapen von Mainz, Trier, Cölln und Pfalz, mit der Umschrift: Mon. Nova aurea Covelc.

## JACOBVS II.

871 Ein Goldgulden.

- a Das aus dem Trierischen Kreuz und der Badenschen Binde quadrirte Wapen, darneben oben das Mainzische und Cöllnische, unten das Pfälzische Wapen, in einer dreymahl gespitzten und dreymahl gebogenen Rundung, mit der Umschrift: Jacob. Archiep. Trev.
- b Ein Bischof auf einem Stuhl von vier Säulen, unten ein Schild mit dem Kreuze, in dessen Mitte die Badensche Binde mit der Umschrift: Moa. Aurea Ren. 1505.

## JOHANNES VI.

872 Ein Thaler ohne Jahr. Lilienthal p. 142. Num. 415.

## JACOBVS III.

873 Ein Thaler von 1571. Lilienthal p. 143. Num. 417.

874 Ein Thaler.

- a Der H. Apostel Petrus in ganzer Positur, in der rechten den Schlüssel, in der linken ein Buch haltend, vor ihm ein vierfeldig Wapen mit der Umschrift: Jacobus D. G. Arch. Tr. Pr. El. 1572.
- b Ein Wapenschild mit den Wapen der vier Rheinischen Churfürsten, mit der Umschrift: Mon. Nova Rene. Elec. & Prin. Conso.

### JOHANNES VII.

875 Ein Thaler von 1587. Silienthal p. 143.  
N. 419.

### LOTHARIVS.

876 Ein Goldgulden.

- a Sein Brustbild und darunter sein Wapen mit der Umschrift: Lotharius D. G. A. Tr. Pr. El.
- b Sein Wapen mit den herumstehenden Mainzerischen, Coblenzerischen und Pfälzischen Wapen, und der Umschrift: Mo. No. A. Con. 1619.

877 Ein Thaler von 1608. Silienthal p. 143.  
Num. 420.

878 Ein Thaler von 1616. Silienthal p. 144.  
Num 423.

### PHILIPPVS CHRISTOPHORVS.

879 Ein Thaler von 1625. Silienthal p. 144. Num.  
424.

880 Ein Thaler von 1623 mit dem H. Philipp. Sil.  
p. 145. Num. 424.

### CAROLVS CASPAR.

881 Ein Thaler von 1657. Silienthal p. 145. Num.  
425.

N

JO.

## JOHANNES HVGO.

882 Ein Ducate.

a Dessen Brustbild in blossem Haupte, mit der Umschrift: Joan. Hugo D. G. Arch. Trev. S. R. J. P. Gal.

b Ein vierfeldiges mit dem Churhute bedecktes Wapen mit einem Mittelschilde und der Umschrift: Et. Reg. Arel. Archic. Pr. El. Ep. Spir. Ad. Pr. P. W. 1680.

883 Ein Thaler. Lilienth. p. 145. Num. 427.

## III. Cöllnische.

## WALRAMVS.

884 a Eine kleine Münze.  $\frac{1}{4}$  Loth.

a Sein Brustbild in einer gebogenen Rundung mit dem Bischofshute auf dem Haupte m. d. U. Walramus Archiep. Coloniae.

b Ein Kreuz mit einer doppelten Umschrift. Die innerste: Moneta Tuitiensis; die äußerste: Christus vincit, Christus regnat, Christus triumphat.

## FRIDERICVS III.

884 b Ein Ducate.

a Ein Heiliger mit einem Scepter in der rechten, unter einem Baldachin sitzend. Unten zwei Schildgen, im ersten ein Adler, im andern ein Schildeshaupt. Die Umschrift ist: Fridric. Archiep. Col.

b In einer sechsmahl eingebogenen Rundung ein gespaltenes Wapen mit dem Trierischen und Cöllnischen Kreuz, mit der Umschrift: Sacri Imperii per Ital. Archic.

885